



Johanne Modder

Mitglied des Niedersächsischen Landtags
für den Wahlkreis 84 Leer/Borkum

Wiesenstraße 30
26831 Bunde

Wahlkreisbüro Leer
Friesenstraße 58
26789 Leer

buero@johanne-modder.de

0491-3371

0491-99755443

0491-99755444

Pressemitteilung vom 19. November 2020

Thema: Hilfe für soziale Einrichtungen

Donnerstag, 19. November 2020

Modder: Gemeinnützige Organisationen können
jetzt auf einen Niedersachsen-Schnellkredit setzen

Leer/Hannover - „Wir wollen gemeinnützigen Organisationen in der Corona-Krise schnell und unbürokratisch helfen. Anträge auf günstige Darlehen kann man ab sofort stellen.“ Mit diesen Worten weist die SPD-Landtagsabgeordnete Hanne Modder (Bunde) auf das Landesprogramm „Niedersachsen-Schnellkredit Gemeinnützige Organisationen“ hin. Auch im Landkreis Leer gebe es zahlreiche gemeinnützige Organisationen und soziale Einrichtungen, die wegen ausfallender Spenden oder anderer Einnahmeausfälle in Geldnot geraten sind. „Das Kreditprogramm ist eine weitere Hilfe, um Jugendherbergen, Familien- und Jugendbildungsstätten, Behindertenwerkstätten oder gemeinnützige Sozialunternehmen durch diese schwierige Zeit zu bringen und ihnen Anschaffungen oder Investitionen zu ermöglichen“, so Modder.

Die SPD-Abgeordnete betonte, dass das Darlehensprogramm eine weitere Hilfe von vielen Unterstützungsformen ist. So habe das Land bereits einen Rettungsschirm in Höhe von 28 Millionen Euro für Jugendherbergen aufgespannt.

Es gehe der Landesregierung mit dem neuen Programm darum, möglichst schnell mit Darlehen in einer Höhe von 10.000 bis 800.000 Euro und einer Laufzeit zwischen fünf und zehn Jahren zu helfen. Mit dem Programm schließe man eine Lücke und stelle gemeinnützige Organisationen mit der gewerblichen Wirtschaft gleich, meint Modder. Gefördert werden laufende Kosten wie Betriebsmittel sowie kurzfristig anstehende Anschaffungen in die soziale Infrastruktur. Unter bestimmten Voraussetzungen sind auch Gehälter, Löhne sowie Honorare für freie Mitarbeiter förderfähig. „Die Refinanzierung ist so gestaltet, dass die Darlehen eine echte Hilfe sein können“, so Modder. Sicherheiten müssen nicht gestellt werden, unter bestimmten Bedingungen könne man die Tilgung aussetzen. „Unser Ziel ist es, die Folgen der COVID-19 Pandemie abzumildern. Uns ist es wichtig, hier ein wichtiges Signal für unser Gemeinwesen, unsere gemeinnützigen Organisationen und soziale Einrichtungen zu setzen“, so Modder.

Die Anträge können über das Portal der N-Bank schnell und unbürokratisch gestellt werden.

Kontakt:

Heiner Schröder

Friesenstraße 58

267879 Leer

0491-99755443

0171-4166270

buero@johanne-modder.de